



33 Ihr Hemd, ihr Sterbehernd, sie schätzt es,  
34 verwahrt's im Schrein am Ehrenplatz;  
35 es ist ihr Erstes und ihr Letztes,  
36 ihr Kleinod, ihr ersparter Schatz.  
37 Sie legt es an, des Herren Wort  
38 am Sonntag früh sich einzuprägen;  
39 dann legt sie's wohlgefällig fort,  
40 bis sie darin zur Ruh sie legen.

41 Und ich, an meinem Abend, wollte,  
42 ich hätte, diesem Weibe gleich,  
43 erfüllt, was ich erfüllen sollte  
44 in meinen Grenzen und Bereich;  
45 ich wollt', ich hätte so gewußt  
46 am Kelch des Lebens mich zu laben,  
47 und könnt' am Ende gleiche Lust  
48 an meinem Sterbehemde haben.

Das Gedicht „[Die alte Waschfrau](#)“ von [Adelbert von Chamisso](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Adelbert von Chamisso	<b>Titel</b>	„Die alte Waschfrau“
<b>Verse</b>	48	<b>Wörter</b>	277
<b>Strophen</b>	6		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









